

Pensioniertenvereinigung Axpo-NOK

Protokoll der 55. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Dienstag, 22. November 2016

V o r s t a n d : Erwin Gysel, Präsident und Stellvertretung PKE
Willi Bertschinger, Kassier und Versicherung
Helmut Millat, Organisation Reisen, Vizepräsident
Edith Schaffert, PKE und Homepage; entschuldigt
Martha Suter, Aktuarin

- Traktanden:**
1. Begrüssung, Genehmigung Traktandenliste
 2. Protokoll der 54. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 17.11.2015
 3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
 4. Mitglieder-Mutationen
 5. Rechnung 2015/2016, Abnahme Revisorenbericht
 6. Mitgliederbeitrag
 7. Gesamterneuerungswahlen Vorstand und Revisoren
 8. Situation PKE
 9. Verschiedenes

Zum Vorprogramm der diesjährigen Mitgliederversammlung begrüsst der **P r ä s i d e n t** um 11.00 h rund 360 Mitglieder der Pensioniertenvereinigung Axpo-NOK. Die heutige Referentin ist Frau Silvia Hochstrasser. Sie spricht zum Thema: „Gemeinde Wettingen, sein Kloster und das Kraftwerk“.

Gemeinderat Roland Kuster übergibt uns allen die Grussbotschaft der Gemeinde Wettingen. Dankt der PV Axpo-NOK für Ihre Treue für unsere Mitgliederversammlung in diesen Räumlichkeiten über die Jahre.

Frau Hochstrasser führt uns in ihrem Referat vom Jahr 1000 in die heutige Zeit. Mit Bildmaterial wurde so vieles erklärt und machte einiges besser vorstellbar. Ein spannendes und sehr interessantes Referat konnten wir alle geniessen.

E. G y s e l dankt Frau Hochstrasser für ihre informativen und eindrücklichen Ausführungen. Nach dem Vorprogramm begeben sich die Teilnehmenden zum Mittagessen.

Um 14.30 Uhr beginnt die ordentliche 55. Mitgliederversammlung.

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Der P r ä s i d e n t eröffnet nun die 55. ordentliche Mitgliederversammlung und begrüsst die ca. 360 anwesenden Mitglieder. 18 Mitglieder haben sich entschuldigt. Es ist erfreulich, dass wieder so viele Mitglieder an diese Veranstaltung gekommen sind. Speziell begrüsst der Präsident die ehemaligen Geschäftsleitungsmitglieder Herren Dr. H. Baumberger, H.R. Gubser und Hansjörg Schötzau. Mit ihrer Anwesenheit bekunden sie ihr Interesse an unserer Vereinigung.

Zu der mit der Einladung erhaltenen Traktandenliste werden keine Ergänzung oder Abänderungen gewünscht. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der 54. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 17.11.2015

Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Das Protokoll der 54. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 17. November 2015 wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Martha Suter herzlich verdankt.

3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Allgemeines

Anlässlich der letztjährigen Mitgliederversammlung hat der Sprechende darauf hingewiesen, dass er als Präsident der PV zurücktreten werde, darum gebeten, dass Interessierte für dieses Amt sich bei ihm melden möchten.

Wie zu erwarten, hat sich niemand gemeldet. Da er bei einigen ohne Erfolg war, wurde ein möglicher „aktiver“ Nachfolger gefunden, der grundsätzlich nicht abgeneigt war, dieses Amt zu übernehmen. Er wollte aber zuerst unseren Betrieb kennen lernen, d.h. erst nächstes Jahr kandidieren.

Helmut Millat erging es ebenfalls so. Auch er wurde nur bei einem noch aktiven Mitglied fündig.

Die Einarbeitung der neuen Kandidaten haben wir dann wie folgt gelöst: Wir haben sie jeweils an unsere Vorstandssitzungen eingeladen, was sie gerne angenommen haben. So konnten sie nicht nur den „Betrieb“ kennen lernen, sondern auch schon ihre Ansichten zu diesem oder jenem Problem mit einbringen, was wir sehr geschätzt haben.

Die neue Webseite wurde von Edith Schaffert aufgeschaltet. Regelmässig werden dort die Neueintritte publiziert.

Leider hat es verschiedentlich nicht gut funktioniert mit der Begleichung des Jahresbeitrages von 20.-- CHF. Wir haben uns dann entschieden, die säumigen Zahler nicht einfach auszuschliessen, sondern vorerst schriftlich aufmerksam gemacht. Die letzten Säumigen wurden dann noch telefonisch aufgefordert, ihren Beitrag bis Ende September zu begleichen. Dieses Vorgehen hat dann dazu geführt, dass einige Mitglieder ihren Austritt gegeben haben, bzw. 2 ausgeschlossen werden mussten (letztes Jahr waren es 4 Mitglieder).

Den Vertrag mit der Allianz betreffend unserer Unfall –Zusatzversicherung haben wir bis am 1.1.2022 bei gleicher Prämie verlängert.

Vorstand

Der Vorstand hat im abgelaufenen Vereinsjahr die laufenden Geschäfte wiederum in 4 ordentlichen Sitzungen behandelt.

Wie üblich, ging es dabei um die Festlegung der Aktivitäten für das laufende Jahr, d.h. Bestimmung des Ausfluges und der Jahresversammlung mit einem Referenten oder wie heute einer Referentin.

Grosse Diskussionen löste die Mitgliedschaft Dritter wie Avectris AG (frühere IT), Nagra und Zwiilag aus, nachdem die Axpo aus Spargründen den Beitrag an unsere PV reduzierte und für die erwähnten Gesellschaften den Beitrag nicht mehr bezahlt.

Wir einigten uns, dass die bisherigen Mitglieder nicht ausgeschlossen werden sollten und wir auch weitere Pensionierte dieser Gesellschaften aufnehmen werden, sofern sich ihre Arbeitgeber bereit erklären, die gleichen Beiträge wie die Axpo, d.h. Fr. 100.-- /Mitglied, zu bezahlen. Die drei Firmen wurden angeschrieben und die neue Situation erklärt. Alle drei haben sich bereit erklärt, die Beiträge für ihre ehemaligen Mitarbeiter zu übernehmen → Avectris AG, Nagra und Zwiilag sind weiterhin bei uns.

Mit der Unterstützung des Personal – Chefs der Axpo konnten die Firmen, deren Mitarbeiter bei uns aufgenommen werden sollen, im Detail festgehalten und die Beilage zu den Statuten entsprechend angepasst werden. Es handelt sich primär um die gleichen Firmen wie bis anhin mit Ergänzung von ein paar weiteren durch die Axpo übernommenen Betriebsleitungen von Kraftwerken wie z.B. KW Klingnau. Ebenso wurde die heutige Organisation der Axpo mitberücksichtigt. Die neue Liste wird allen neu Pensionierten mit den Statuten abgegeben.

Anlässe

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 17. November 2015 hier im Tägerhard statt. Rund 370 Mitglieder nahmen teil. Herr A. Heiz, Leiter Geschäftsbereich Kraftwerke und Netze, verwies in seinem Referat auf die Problematik der Stromproduktion infolge des tiefen Strompreises, der einen Betrieb der bestehenden Kraftwerke nur noch defizitär zulässt. Dies gilt insbesondere für das vor der Inbetriebnahme stehende Pumpspeicherwerk Linthal 2015. Im Speziellen verwies Herr Heiz auf die Situation hin, dass heute praktisch nur noch im Ausland aufgrund der dort bezahlten Subventionen grössere Anlagen für erneuerbare Energie gebaut werden können, auch einen in Deutschland führenden Windturbinenhersteller übernommen hat.

Unser diesjähriger Mitgliederausflug vom 28. Juni führte uns auf den Bodensee. Wir hatten grosses Wetterglück. Bei der Vorbereitung dieses Ausfluges mussten wir feststellen, dass das Catering von einer neuen Firma übernommen wurde, was bezüglich der Preisgestaltung zu einigen Diskussionen führte. Obwohl die Zahl der Teilnehmer bekannt war und wir ja auch für die gemeldete Zahl bezahlen mussten, ging der Rotwein beim Mittagessen bereits nach der ersten Runde aus. Keine gute Reklame!

Ansonsten war es trotz Allem ein schöner Ausflug, der sicher von Vielen genossen wurde. Herzlichen Dank an Helmut Millat für die Organisation.

Schlussbemerkung

Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandskolleginnen Martha Suter und Edith Schaffert sowie den Kollegen Helmut Millat und Willi Bertschinger für ihren jederzeit uneigennützi- gen Einsatz und die angenehme und stets kollegiale Zusammenarbeit. So wurde er in seiner Aufgabe als Präsident bestens unterstützt und damit beigetragen, dass wir unser 55. Geschäftsjahr ohne grosse Probleme meistern konnten.

Ein Dank gebührt Urs Weidmann und Ueli Moser für ihre Bereitschaft, sich für den Vorstand zu Verfügung zu stellen und sich entsprechend einzuarbeiten. Sicher werden Sie den beiden Herren unter dem Traktandum „Wahlen“ ihre Stimme geben.

Ein spezieller Dank gebührt der Geschäftsleitung der Axpo für die immer grosszügige finanzielle Unterstützung, die es uns erlaubt, unsere Veranstaltungen im bisherigen Rahmen weiterzuführen.

Dem Tätigkeitsbericht des Präsidenten wird einstimmig mit grossem Applaus zugestimmt.

4. Mitglieder Mutationen

Letztes Jahr hatten wir 38 Neueintritte in unsere Vereinigung zu verzeichnen. Der Präsident heisst alle Neuen ganz herzlich willkommen. Umgekehrt hatten wir total 15 Austritte. Im Weiteren haben wir 17 Todesfälle zu verzeichnen.

Der Präsident bittet uns alle, zum Gedenken an unsere Verstorbenen uns kurz zu erheben.

5. Rechnung 2015/16, Abnahme Revisorenbericht

Der Präsident gibt dem Kassier Willi Bertschinger das Wort. Dieser erläutert anhand der Präsentation die Jahresrechnung.

Der Kassier erteilt dem Revisor Markus Wehrli das Wort.

Revisorenbericht

Die beiden Revisoren Huldrych Egli und Markus Wehrli prüften die per 30. September 2016 abgeschlossene Jahresrechnung und die Bilanz. Diese stimmten mit den Belegen überein. Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt.

Aufgrund der Prüfung wird der Mitgliederversammlung beantragt, die vorliegende Jahresrechnung und die Bilanz zu genehmigen und der Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2015/16 und die Bilanz per 30.09.2016 werden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt und den verantwortlichen Organen Entlastung erteilt.

Markus Wehrli dankte dem Kassier für die exakte Rechnungsführung und dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit.

6. Mitgliederbeitrag

Die Axpo hat im Rahmen ihrer Sparbemühungen den Beitrag an unsere PV gekürzt. Dieser beträgt neu Fr. 100.-- pro Mitglied, d.h. Fr. 15.-- weniger. Die Drittfirmen Avectris AG, Nagra und Zwiilag werden für ihre pensionierten Mitglieder den Beitrag von Fr. 100.-- bezahlen. Aufgrund der Kürzung der Beiträge stellt der Vorstand den Antrag, bei gleichbleibenden Einnahmen, den Jahresbeitrag um Fr. 15.-- auf Fr. 35.-- zu erhöhen. Diese Massnahme wurde lange diskutiert, stand doch die Meinung im Raume, dass den Teilnehmern von Veranstaltungen wie Jahresausflug oder Mitgliederversammlung ein zusätzlicher Beitrag in Rechnung zu stellen. Das würde bedeuten, dass unser Kassier zusätzlich zum heute schon immensen Aufwand von rund 700 Einzahlungen weitere über 400 Einzahlungen verbuchen müsste mit der jeweiligen Kontrolle der Anmeldung. Diese Mehrarbeit möchten wir vermeiden, weshalb wir Ihnen eine generelle Erhöhung von Fr. 15.-- entsprechend der Kürzung der Beiträge beantragen. Werden andere Anträge gestellt? Keine!

Abstimmung: Grosse Mehrheit

Gegenstimmen: 1 Stimme

Enthaltung: 2 Stimmen

Der Antrag des Vorstandes „Jahresbeitrag von CHF 35.00“ wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Der Jahresbeitrag wird im März 2017 mit unserem Jahresprogramm in Rechnung gestellt.

7. Gesamterneuerungswahlen Vorstand und Revisoren

Gemäss Statuten werden der Vorstand und die Rechnungsrevisoren für eine Amtsdauer von jeweils zwei Jahren gewählt. 2014 haben die letzten Wahlen stattgefunden, so sind Gesamterneuerungswahlen fällig.

Wie im Jahresbericht bereits erwähnt, treten Helmut Millat und unser Präsident zum heutigen Datum zurück. Es ist uns gelungen, mit den Neumitgliedern Urs Weidmann, ehemaliger Kraftwerksleiter KKB Beznau sowie Ueli Moser, Projektingenieur in der Abteilung Elektrotechnik des KKB, geeignete Nachfolger zu finden.

Die übrigen Vorstandsmitglieder sind bereit, sich für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren zur Verfügung zu stellen.

Neue Vorstandsmitglieder: Wir werden zuerst die neuen Vorstandsmitglieder einzeln wählen und dann den übrigen Vorstand zusammen.

Wahl von Urs Weidmann:

Abstimmung: Mehrheit

Gegenstimmen: Keine

Wahl von Ueli Moser:

Abstimmung: Mehrheit

Gegenstimmen: Keine

Wahl des übrigen Vorstandes: Bertschinger Willi, Schaffert Edith und Suter Martha

Abstimmung: Mehrheit

Gegenstimmen: Keine

Wahl des Präsidenten: Urs Weidmann stellt sich als Präsident zur Verfügung.

Weitere Vorschläge? Keine!

Abstimmung: Mehrheit

Gegenstimmen: Keine

Revisor „NEU“: Markus Wehrli hat den Rücktritt als Revisor eingereicht. Der bisherige Revisor Huldreich Egli stellt sich weiterhin zur Verfügung.

Neuer Revisor schlägt der Vorstand Alfred Borter vor. Weitere Vorschläge? Nein!

Abstimmung: Mehrheit

Gegenstimmen: Keine

Wahl des bisherigen Revisors: Der bisherige Revisor Huldreich Egli stellt sich weiterhin zur Verfügung.

Weitere Vorschläge? Keine!

Abstimmung: Mehrheit

Gegenstimmen: Keine

8. Situation PKE

Alle haben sicher von der PKE die neusten Informationen erhalten, in welchen die finanzielle Situation sowie auch die daraus resultierenden Anpassungen der Beiträge und Renten für die Aktiven beschrieben sind. Glücklicherweise haben wir bei der PKE Besitzstandswahrung. Edith Schaffert hat weitere Information bereitgestellt:

Einige Kennzahlen wie Deckungsgrad per 30.09.2016: 113.6 %

Anzahl Rentner: 5'239

Aktiv Versicherte: 10'247

Mutationen sind der PKE zu melden unter: stift@pke.ch oder im Internet: www.pke.ch

9. Verschiedenes

Unser Kassier orientierte über die von uns angebotene Unfallzusatz-Versicherung bei der Allianz.

Weitere Informationen:

1. An der letzten MV wurde der Antrag von Olivier Robert, dass wir das Referendum gegen die Energiestrategie 2050 unterstützen, grossmehrheitlich angenommen. In der Zwischenzeit ist das Referendum ergriffen worden. Mitglieder mit einer Mailadresse haben diese Unterlagen direkt zugestellt erhalten. Für alle andern liegen Referendumsbögen beim Ausgang auf.
2. Am 27. November stimmen wir über die Atomausstiegsinitiative ab. Sicher erübrigt sich, dass Propaganda gemacht werden muss. Geht alle an die Urne, dass es ein grosses NEIN gibt!
3. Für die Aktiven wie auch Pensionierten wurde vor x Jahren von der Axpo mit der CSS ein Kollektivvertrag abgeschlossen, welcher den Versicherten bei der CSS einen Rabatt von 10% einräumt. Viele, die eine solche Versicherung abgeschlossen haben, haben von der CSS im September ein Schreiben erhalten, dass ihnen der Rabatt nicht mehr gewährt wird. Nach Rückfrage bei der Axpo sowie der CSS hat sich herausgestellt, dass dies bei CSS ein Verfahrensfehler war und bis Ende Oktober alle Versicherten ein korrigiertes Schreiben erhalten sollten. Falls jemand von Ihnen, der an dieser Aktion teilgenommen hat, das Schreiben nicht erhalten hat, kann er/sie sich direkt bei der Axpo oder beim Sprechenden melden.
4. Letztes Jahr hat Ernst Rohrbach für das Mentoring in unseren Schulen geworben. Ernst hat inzwischen sogar die Leitung dieses Mentoring übernommen und sucht weiterhin Kandidaten für die Unterstützung unserer Schüler. Er hat beim Eingang ein Plakat aufgehängt, das vieles für diese Aufgabe erklärt. Interessierte möchten sich doch direkt bei ihm melden.

Sind weitere Wortmeldungen gewünscht? Wenn nicht, möchte der Sprechende es nicht unterlassen, unseren Reiseorganisator und Vizepräsidenten Helmut Millat noch zu verabschieden. Helmut wurde an der MV 2007 als vorgesehener Nachfolger von Ruedi Datz in den Vorstand gewählt und übernahm das Amt als Reiseorganisator nach dem Rücktritt von Ruedi Datz im Jahre 2008. Gleichzeitig wurde er dann durch den Vorstand als Vizepräsident gewählt.

Helmut hat in den vergangenen 8 Jahren insgesamt 7 Ausflüge sowie das Jubiläumsfest von 2011 organisiert, immer mit vollem Einsatz und zu unserer Aller Zufriedenheit. Ihm ist auch der Ausflug auf den Gurten letztes Jahr zu verdanken, war er doch der Überzeugung, dass auch einmal eine andere Art von Ausflug als die obligate Schiffsfahrt angebracht sei. Lieber Helmut, für all deinen Einsatz in den letzten 8 Jahren für unsere Vereinigung danken wir dir – auch im Namen der Anwesenden – vielmals und wünsche dir für die Zukunft eine etwas ruhigere Zeit und alles Gute.

Unser Revisor Markus Wehrli wurde an der MV 2008 in den Vorstand gewählt und übernahm vom Sprechenden das Kassieramt, das er bis 2012 innehatte. An der MV 2012 wurde eine Rochade vollzogen, in dem Markus Wehrli als Kassier zurücktrat und an seine Stelle der bisherige Revisor Willi Bertschinger gewählt wurde. Markus Wehrli wurde dann als Revisor gewählt. Markus hat sich somit während 8 Jahren für die Pensioniertenvereinigung eingesetzt, wofür wir ihm ganz herzlich danken möchten. Der Präsident wünscht auch Markus für die Zukunft alles Gute.

Unser Präsident wurde von Helmut Millat verabschiedet. Erwin war seit 2005, zuerst als Kassier und seit 2008 unser Kapitän „Präsident“ der PV Axpo-NOK. Er hatte einen sehr guten Draht zur GL und zu unseren Mitgliedern. Dir Erwin ein „grosses herzliches Dankeschön“ für deinen Einsatz über all die Jahre für uns alle. Mit unserem Geschenk möchten wir dir etwas zurückgeben, was du alles für uns getan hast. Man kann das gar nicht in Worte fassen; wie viele Arbeitsstunden, Telefonate, Korrespondenz und Gespräche! So können wir etwas beitragen, was du alles für unser PV geleistet hast!

Zum Schluss wies der Sprechende nochmals darauf, dass dem Vorstand sehr viel Arbeit abgenommen wird, wenn sie die vorgegebenen Termine einhalten – auch in Bezug auf die Begleichung des Jahresbeitrages – und auch Adressänderungen rechtzeitig mitgeteilt zu werden. Damit schliesst er die Versammlung mit dem besten Dank für das Erscheinen. Er wünschte uns allen eine gute Heimreise, besinnliche Festtage und dann auf Wiedersehen im nächsten Sommer.

Schluss der Mitgliederversammlung: 15.45 Uhr

Der Präsident:
Erwin Gysel

Die Aktuarin:
Martha Suter

04.12.2016